

[NRW](#) > [Städte](#) > [Rhein-Kreis](#) > [Sport im Rhein-Kreis](#) > [Tischtennis: Neusser Michael Servaty gewinnt das](#) > |

Tischtennis

Michael Servaty gewinnt das „Masters“ in Neukirchen

Neukirchen · Beim neunten S-Klassen-Tischtennis-Turnier in Neukirchen mit 16 eingeladenen Topspielern schlägt der Lokalmatador Felix Kleeberg in vier Sätzen.

03.01.2024 , 04:50 Uhr · 4 Minuten Lesezeit



Im Endspiel des NEW-Masters in Neukirchen setzte sich der Neusser Michael Servaty (hinten) nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen den Essener Felix Kleeberg (vorne) durch.

Von Jens Rustemeier

Nach drei Jahren Pause feierte das S-Klassen-Tischtennisturnier in Grevenbroich-Neukirchen sein Comeback. Rund 100 Zuschauer sind zwei Tage vor dem Jahresende in die gut gefüllte Sporthalle „An den Hecken“ gekommen, um die neunte Auflage des „Masters“ zu verfolgen. Sie sahen von den 16 eingeladenen Spitzenspielern Tischtennisport der Extraklasse und in Michael Servaty einen echten Lokalmatador als Sieger.

Deutsche Meisterschaften

Neusser Michael Servaty spielt starke Tischtennis-DM

Der Neusser, der seit einigen Jahren für den SV Union [Velbert](#) in der Zweiten und Dritten Bundesliga spielt, konnte sich den Titel nach seinem Erfolg im Jahr 2015 zum zweiten Mal sichern. Eine kleine Überraschung war das schon, da bei dem Turnier echte „Hochkaräter“ dabei waren, die in der deutschen Rangliste deutlich vor Servaty platziert sind. Allen voran Florian Bluhm. Der topgesetzte Abwehrspieler vom SU Neckarsulm scheiterte aber überraschend an dem stark aufspielenden Essener Felix Kleeberg. Im Finale traf Servaty dann auf Kleeberg und gewann nach anfänglichen Schwierigkeiten und verlorenem ersten Satz am Ende deutlich mit 5:11, 11:7, 11:3 und 11:4. „Ich bin hoch zufrieden mit dem Turnierverlauf. Ich hatte vorher keine großen Erwartungen. Dann habe ich mich von Spiel zu Spiel gesteigert und zum Schluss im Endspiel richtig gut gespielt“, freute sich Servaty, der für den Sieg mit einem Preisgeld von 500 Euro belohnt wurde.



Organisator Wolfgang Latzel bei der Siegerehrung mit Michael Servaty und Felix Kleeberg (v.l.).

Foto: rust

Info

58. Heinz-Schluppturnier in der Übersicht

Teilnehmer 259

Turnierklassen 5

Gesamthöhe der Preisgelder 1300 Euro

Endstand NEW-Masters S-Klassen-Turnier mit 16 eingeladenen Spielern: 1. Michael Servaty (SV Union Velbert), Felix Kleeberg (Essener Tischtennisverein 23), 3. Kirill Fadeev (BV Borussia 09 Dortmund), Lukas Bosbach (SV Union Velbert)

Zunächst spielte er mit Siegen gegen Tobias Slanina (TTC Altena), Jamal Oudriss (TV Refrath) und Stefan Höppner (SV Brackwede) eine souveräne Gruppenphase. In der Runde der letzten Acht gewann er

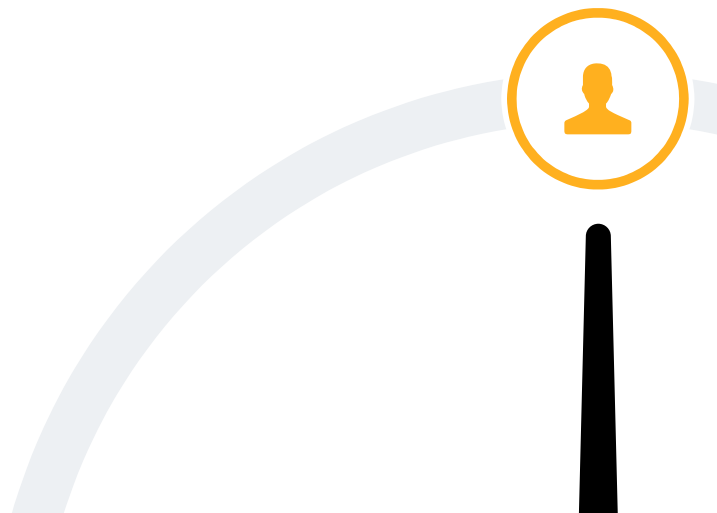
dann ohne Probleme mit 3:0-Sätzen gegen Yorrick Michaelis vom SV Brackwede, bevor im Halbfinale das wohl kniffligste Duell bevorstand. Da traf er auf Kirill Fadeev. Der Linkshänder von Borussia Dortmund wäre gerne in die Fußstapfen seines Vaters Ewgeny getreten, der das Turnier exakt vor zehn Jahren gewinnen konnte. Kirill Fadeev war hinter Bluhm der am zweithöchsten eingestufte Spieler. Zunächst sah es auch so aus, als würde der Zweitligaspieler mit dem gewonnenen ersten Satz das Zepter übernehmen. Aber Servaty kam immer besser ins Spiel, gewann den zweiten sowie dritten Satz und Fadeev fing an, mit sich und der Welt zu hadern. Wegen eines Schlägerwurfes erhielt er die Gelbe Karte von Oberschiedsrichter Michael Keil. Zum Schluss des vierten Satzes versuchte er noch, mit einem „Time Out“ Servaty aus dem Spielkonzept zu bringen, was ihm aber nicht mehr gelang. Unter dem Jubel der heimischen Fans feierte Servaty den 3:1-Sieg und damit den Finaleinzug.

Ebenfalls stark hervorzuheben ist die Leistung von Felix Kleeberg, der sich von seinem früheren Club Tusem Essen getrennt hatte und seit diesem Jahr Gründungsmitglied des Essener Tischtennisvereins 23 ist, der versuchen will, in den kommenden Jahren aus dem „Ligen-Keller“ (aktuell 1. Bezirksklasse) mindestens bis in die Oberliga aufzusteigen. Mit seinem Ballgefühl und den weich gespielten „Heber-Topspins“ hat er Bluhm zur Verzweiflung getrieben und mit seinem Sieg für die größte Turnier-Überraschung gesorgt. „Bisher hatte ich dreimal klar gegen ihn verloren, aber dieses Mal habe ich richtig gekämpft und alles hat prima geklappt“, so Kleeberg. Beflügelt von dem Erfolg schaltete er dann auch noch seinen „Kumpel“ Lukas Bosbach im Halbfinale aus und holte sich den zweiten Platz. Für den früheren Neusser Karl Walter, der ebenfalls für Union Velbert spielt, war das Turnier im Viertelfinale

mit der deutlichen 0:3-Niederlage gegen Fadeev beendet. Turnierorganisator Wolfgang Latzel, der eigens vom Bodensee anreiste, war am Ende des Tages voll zufrieden: „Alles hat super gepasst, es war ein super Turnier.“

LIVE ABSTIMMUNG • 39.955

Frage der Woche: Sind Sie Bundesregierung z



Das S-Klassen-Turnier NEW Masters war eingebettet in das viertägige 58. Heinz-Schlupp-Gedächtnis Turnier mit insgesamt sechs Turnierklassen und insgesamt 259 Teilnehmern. „Wir sind mit dem Turnierverlauf sehr zufrieden. Es gab viel Lob von den Teilnehmern für unser ganzes Orga-Team“, sagte Jörg Ingmanns, der Vorsitzende des TTC DJK Neukirchen. Dabei gab es auch einige Erfolge für Akteure aus dem Rhein-Kreis. So sicherte sich Marcus Coenen von der DJK Holzbüttgen den Sieg in der B-Klasse (bis 1850 QTTR-Punkte). In der E-Klasse (bis 1250 Punkte) spielte sich Henning Hamacher vom Ausrichter TTC DJK Neukirchen bis ins Finale vor, in dem er dann gegen Julian Beqiri vom TTC Kaßlerfeld verlor. In der Jugendklasse U-13 (bis 900 Punkte) teilten sich Annette

Hakopian (DJK Holzbüttgen) und Ole Mertens (VfR Böttgen) den dritten Platz.

Taboola Feed

Endlich ist das beste Strategiespiel 2024 kostenlos!

Was ist in im Jahr 2024: Einrichtungstrends

Die 10 schnellsten Autos der Welt

Experten einig: Solar lohnt sich nur, wenn Ihr Dach...

Privatversicherte über 55 Jahren können bis zu 70% sparen

Mit 2 Tropfen verbrennt Ihr Bauchfett die ganze Nacht

Ärzte verblüfft: Tausende Deutsche nehmen damit ab (2 Stück vor dem Schlafengehen)

Neue mobile Treppenlifte erfordern keine Installation (siehe die Liste)

BGH-Urteil für Lebensversicherte

Eilmeldung aus Nordrhein-westfalen: Staat ändert Solar-Vorgaben

Robert Habeck will Solarausbau-Turbo: Was es für Hausbesitzer bedeutet

Stromkonzerne toben! Energie-Experte packt aus: "Solar lohnt sich nur für Hausbesitzer mit..."

Noch keine Kommentare